

Presseinformation

15. September 2014

Ehrenbürgerschaft von Atzenbrugg für LH Pröll

"Umgang mit der Geschichte zeigt die Liebe zur Heimat"

Die Marktgemeinde Atzenbrugg feierte gestern, Sonntag, das Jubiläum "60 Jahre Markterhebung". Im Zuge der Feierlichkeiten wurde auch die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde an Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen.

Das Jubiläum sei "eine große Auszeichnung für all diejenigen, die in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten hier in dieser Gemeinde gearbeitet und Hand angelegt haben", betonte der Landeshauptmann in seiner Festrede.

"Im Umgang mit der Geschichte zeigt sich die Liebe zur Heimat", so Pröll weiter. Die Art und Weise, wie in Atzenbrugg das Jubiläum "60 Jahre Markterhebung" gefeiert werde, "dokumentiert diese Liebe zur Heimat", meinte der Landeshauptmann. Atzenbrugg sei in den vergangenen sechs Jahrzehnten zu einer "Vorzeigegemeinde weit über die Grenzen unseres Landes hinaus" geworden, sagte Pröll, der sich auch für die "große Ehre" der Ehrenbürgerschaft bedankte: "Mein Bemühen ist es, über alle Parteigrenzen hinweg Arbeit für das Land zu leisten. Denn wenn es um den Fortschritt des Landes geht, haben nur zwei Farben Platz: blau-gelb, die Farben von Niederösterreich."

Bürgermeister Ferdinand Ziegler blickte in seiner Rede auf die vergangenen 60 Jahre zurück und sagte: "Als Bürgermeister möchte ich mich bei allen bedanken, die in den letzten sechs Jahrzehnten an der Entwicklung unserer Marktgemeinde mitgearbeitet haben."

Im Zuge des Festaktes wurde auch das "Ehrenzeichen der Marktgemeinde Atzenbrugg in Gold" an Dr. Edgar Niemeczek, den Geschäftsführer der Kultur.Region Niederösterreich mit Sitz in Atzenbrugg, verliehen. Bezirksfeuerwehrkommandant Herbert Obermaier und Feuerwehrkommandant Peter Haferl überreichten die "Florianiplakette" an Astrid Egretzberger und Erich Maschek für deren Verdienste um das Feuerwehrwesen. Die vom Kirchenchor Heiligeneich gestaltete Festmesse anlässlich des Jubiläums "60 Jahre Markterhebung" wurde von Generalvikar KR Mag. Eduard Gruber und dem Pfarrer von Atzenbrugg, Dechant Richard Jindra, zelebriert.

Presseinformation

Atzenbrugg war am 1. Juli 1954 durch einstimmigen Beschluss des Landtages von Niederösterreich - in Würdigung der besonderen wirtschaftlichen und historischen Bedeutung dieses Ortes für das obere Tullnerfeld - in den Rang eines Marktes erhoben worden. Die entsprechende Urkunde war zusammen mit dem Gemeindewappen am 19. September 1954 von Landeshauptmann Johann Steinböck übergeben worden.



Im Bild von links nach rechts: Vizebürgermeister Franz Mandl, Elisabeth Pröll, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Dr. Edgar Niemeczek, Mag. Edith Mandl, Bürgermeister Ferdinand Ziegler.

© NLK